



Duisburg, 11. Februar 2017

Füchse Duisburg erhalten Dämpfer in Essen

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de | www.nothelle.de

Der Eishockey-Oberligist Füchse Duisburg hat am Freitagabend sein Auswärtsspiel bei den Essener Moskitos verloren. Vor 2350 Zuschauern musste sich der EVD, trotz Chancenplus und Feldvorteilen, mit 1:4 geschlagen geben. Hierdurch geraten die Füchse nun wieder in Zugzwang in der am Sonntag stattfindenden Heimpartie gegen die Wedemark Scorpions. Drei Punkte sind dann Pflicht.

Nicht genug, dass den Füchsen zu Spielbeginn bereits der gesperrte Norman Martens und der grippeerkrankte Jakob Wiecki nicht zur Verfügung standen - gesellte sich auch noch früh im Spiel Raphael Joly hinzu. Er und sein Kontrahent Holzmann mussten nach einem Fight frühzeitig unter die Dusche. Joly wird damit auch am Sonntag dem EVD nicht zur Verfügung stehen. Das 1. Drittel wurde von beiden Seiten ausgeglichen gestaltet. Die Zuschauer sahen ein kampfbetontes und spannendes Spiel, welches auch leistungsgerecht mit 0:0 beendet wurde.

Das 2. Drittel begann für die Essener optimal. Bires konnte in der 21. Minute die Führung für die Moskitos erzielen. Justin Schrörs hatte bei diesen abgefälschten Schuss keine Chance. André Huebscher im Dress der Füchse erzielte dann den verdienten Ausgleich nur zwei Minuten später. Er fälschte in Überzahl einen Schuss von Mike Schmitz unhaltbar für Staudt im Tor der Essener ab. Dieses 1:1 hatte lange Bestand, ehe Lautenschlager die erneute Führung für Essen vor dem Drittelende erzielte. Bitter für die Füchse, die bis dato viel mehr vom Spiel hatten. So mussten die Duisburger mit einem Rückstand in die 2. Drittelpause.

Immer mehr drückten die Füchse im Schlussdrittel auf den Ausgleich. Die zahlreichen Zuschauer kamen auf ihre Kosten. Der Ausgleich lag förmlich in der Luft. Als Viktor Beck in der 51. Minute aber auf die Strafbank musste und die Füchse danach dann gerade wieder vollzählig waren, nutzte Velecky eine Chance zur 3:1-Führung für die Moskitos. Duisburg versuchte nochmal alles. Ein Lattenknaller von Bradley und eine 100%-Chance von Björn Barta waren aber zu wenig. Die Herausnahme von Schrörs für einen extra Feldspieler nutzte Slanina mit einem Schuss ins verwaiste Tor der Duisburger zum 4:1-Endstand. „Es war ein sehr gutes Spiel beider Mannschaften. Leider fehlte uns heute etwas Glück beim Abschluss. Gegen Wedemark, die heute Halle klar geschlagen haben, wird es sicherlich nicht leichter“, so Füchse-Trainer Lance Nethery nach der Partie.

Am Sonntag um 18.30 Uhr steigt dann in der SCANIA-Arena zum Abschluss des Wochenendes das wichtige Heimspiel gegen Wedemark. Tickets, Fanartikel, Essen und Trinken sind bereits ab 16.30 Uhr erhältlich.



Moskitos Essen – Fuchse Duisburg 4:1 (0:0; 2:1; 2:0)

Tore:

21. Minute - 1:0 Bires

23. Minute - 1:1 André Huebscher

35. Minute - 2:1 Lautenschlager

51. Minute - 3:1 Velecky

59. Minute - 4:1 Slanina

Zuschauer: 2350

Aufstellung Fuchse: Justin Schrörs (Lucas Di Berardo) – Manuel Neumann, Yannis Walch, Dominik Ochmann, Finn Walkowiak, Mike Schmitz, Tom Schmitz – Raphael Joly, Lars Grözinger, André Huebscher, Viktor Beck, Cornelius Krämer, Björn Barta, Jari Neugebauer, Patrick Klöpfer, Cody Bradley, Lois Spitzner, Lukas Koziol

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).